



14. Januar 2019

Scania liefert 741 Gasbusse nach Bogotá

Im November beauftragte TransMilenio in Bogotá Scania mit der Lieferung von 481 Scania Euro 6 Gasbussen - den saubersten und geräuschärmsten Bussen auf dem Markt. Bei der weiteren Erneuerung des städtischen Bus Rapid Transit Systems wurde Scania nun ausgewählt, weitere 260 Gasbusse zu liefern, so dass insgesamt 741 Busse zur Verfügung stehen. Scania wird hiermit die Mehrheit der Busse für das Erneuerungsprogramm liefern.

Bogotá ersetzt seine Euro 2- und Euro 3-Busse durch die neueste emissionsarme Technologie. Die Euro-6-Gasbusse von Scania stellen im Vergleich zu diesen Bussen der früheren Generation, aber auch zu den neueren Euro-5-Abgasnormen einen grossen Fortschritt in der sauberen Technologie dar. Im Betrieb mit den neuen Scania-Gasbussen werden die CO₂-Emissionen um bis zu 20 Prozent und die Feinstaubemissionen um das Zwei- bis Dreifache reduziert. Die Stickoxidemissionen sind vier- bis fünfmal geringer als bei Euro 5.

Das Busnetz, das ursprünglich in den frühen 90er Jahren gebaut wurde, umfasst 12 Linien mit einer Gesamtlänge von 112 Kilometern und 1,7 Millionen Fahrten pro Tag. Die jüngste öffentliche Ausschreibung konzentrierte sich auf die 18-Stationen-Linie Américas BRT, die von Masivo Bogotá betrieben wird. Sie werden in der zweiten Jahreshälfte 2019 und in der ersten Jahreshälfte 2020 in Betrieb gehen.

"Dieser jüngste Grossauftrag zeigt Bogotás Engagement für eine deutliche Reduzierung der Umweltbelastung", sagt Juan Carlos Ocampo, Geschäftsführer von Scania Kolumbien. "Wir freuen uns natürlich über das Vertrauen in Scania und unsere geräuscharme, emissionsarme Technologie."

Die 260 Scania F340 HA 8x2 (340 PS Motoren) haben eine Kapazität für 250 Passagiere. Alle Busse werden vom kolumbianischen Aufbauhersteller Superpolo gebaut. Scania ist für die Wartung der Busse verantwortlich.

Seit 2015 fahren im kolumbianischen Cartagena bereits 227 Scania Euro 6 Gasbusse.

Bus Rapid Transit (BRT)-Systems verbessern so die Kapazität und Zuverlässigkeit im Vergleich zum konventionellen Busbetrieb. BRT-Systems verfügen über reine Bus-Korridore, die sicherstellen, dass sich die Busse nie aufgrund von gemischten Verkehrsüberlastungen verzögern. Die Fahrgäste bezahlen die Fahrpreise am Bahnhof und nicht im Bus. BRT-Systems gibt es in mehr als 160 Städten weltweit, die meisten davon in Lateinamerika.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Karin Hallstan, Head of Corporate Communications & PR

Tel.: +46 76 842 81 04

E-Mail: karin.hallstan@scania.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 82'500 Lkw, 8'300 Busse sowie 8'500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug letztes Jahr knapp 120 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Das Unternehmen Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49'300 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert – regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur TRATON AG. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.scania.com.